Stand: 05.11.2025 14:24:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/7420

"Stufenplan zur Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 18/7420 vom 23.04.2020
- 2. Plenarprotokoll Nr. 45 vom 24.04.2020
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/8037 des SO vom 07.05.2020
- 4. Beschluss des Plenums 18/8753 vom 25.06.2020
- 5. Plenarprotokoll Nr. 50 vom 25.06.2020



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

23.04.2020 Drucksache 18/7420

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach und Fraktion (FDP)

Stufenplan zur Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit einem Stufenplan die Wiedereröffnung der bayerischen Kindertagesstätten in die Wege zu leiten. Durch folgende Übergangsregelungen sollen frühkindliche Bildung und Kinderbetreuung schrittweise wieder ermöglicht werden:

Da die Reproduktionsrate der COVID-19-Infektionen stabil bei ca. eins und einem Verdopplungszeitraum von deutlich mehr als 14 Tagen liegt, ist die Notfallbetreuung dahingehend auszuweiten, dass möglichst viele Kinder in Gruppen mit ca. fünf bis sieben Kindern betreut werden.

Um hierfür größtmögliche Kapazitäten zu erreichen, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Es sind Gespräche mit den Kommunalen Spitzenverbänden zu führen mit dem Ziel, dass Kommunen nach Möglichkeit Räume, die derzeit tagsüber nicht genutzt werden (z. B. Veranstaltungsräume), zur Kinderbetreuung zur Verfügung stellen. Um das zu ermöglichen, setzt die Staatsregierung bauliche Vorschriften, die ausschließlich für Kindertagesstätten gelten und nicht sicherheitsrelevant sind – wie niedrige Toiletten und Waschbecken für Kinder – vorübergehend außer Kraft.
- 2. Die Kindertagesstätten werden ermutigt, Kinder verstärkt im Freien zu betreuen. Spielplätze und Sportstätten sind insbesondere zur Nutzung durch Kindertagesstätten wieder zu öffnen. Kindertagesstätten, die Wälder und Parks nutzen, werden von den Bayerischen Staatsforsten und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales darin unterstützt, beispielsweise mit pädagogischem Material für Waldkindergarten-Projekte.
- 3. Infektionsschutzvorschriften und Hygienepläne sind streng einzuhalten. Bei der Betreuung im Freien können sich die Hygienemaßnahmen an die Standards anlehnen, die für Waldkindergärten gelten. Der Hygieneplan "Routinemäßige Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen" ist zu prüfen und ggf. an die aktuelle Situation anzupassen.
- 4. Die Vorschriften zum Anstellungsschlüssel sind vorübergehend zu lockern, damit pädagogische Ergänzungskräfte und qualifizierte Kindertagespflegepersonen weitreichendere Aufgaben übernehmen können, beispielsweise die Betreuung einer Kleingruppe. Pädagogische Fachkräfte sollen vorrangig bei Vorschulkindern und Kindern mit Förderbedarf eingesetzt werden.
- Sind mehrere Geschwisterkinder in einer Einrichtung, sollten sie vorübergehend in der gleichen Gruppe betreut werden. Die Gruppe kann hierdurch entsprechend vergrößert werden.

Sollten die Betreuungsplätze unter diesen Voraussetzungen nicht für alle Kinder ausreichen, werden die Plätze wie bereits angekündigt zunächst an Kinder vergeben, bei

denen mindestens ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeitet oder die mit einem alleinerziehenden Elternteil im Haushalt leben. Weitere Plätze werden nachfolgenden Kriterien priorisierend zugewiesen:

- 1. Das Kind hat einen besonderen Förderbedarf
- 2. Es handelt sich um ein Vorschulkind

Liegt die Reproduktionsrate über einen Zeitraum von zwei Wochen stabil unter eins und der Verdopplungszeitraum bei mehr als 28 Tagen, sind die Gruppen so weit zu vergrößern, dass alle Kinder wieder ihre Kita besuchen können. Eltern dürfen in dieser Phase nicht mehr aufgrund des Notfallbetriebs daran gehindert werden, ihrem Beruf nachzugehen. Die oben stehenden sechs Maßnahmen – insbesondere die Lockerung des Anstellungsschlüssels und der baulichen Vorschriften – gelten jedoch vorübergehend fort, damit die Gruppen so klein wie möglich gehalten werden können.

Sobald ein Impfstoff gegen COVID-19 vorhanden ist, wird zum Normalbetrieb übergegangen, bei dem die pädagogische Qualität im Vordergrund stehen muss.

Begründung:

Das Betretungsverbot für Kinder in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen oder Heilpädagogischen Tagesstätten war bei seinem Inkrafttreten am 16.03.2020 eine angebrachte Maßnahme, um die schwer einzuschätzende Verbreitung des COVID-19-Virus entscheidend einzudämmen.

Inzwischen kommen mehrere internationale Studien zu dem Ergebnis, dass das COVID-19-Virus eine sehr geringe Infektionsrate unter Kindern hat, weshalb seine Ausbreitung durch Kindergarten- und Schulschließungen kaum beeinflussbar sei¹. Nicht nur in Bayern liegt die Zahl der Kinder im Vorschulalter unter den Infizierten bei deutlich unter einem Prozent. Auch dort, wo größere Teile der Bevölkerung – also potenziell auch asymptomatisch Erkrankte – getestet wurden, wie in Heinsberg oder in Island, hat sich gezeigt, dass die Zahl der Kinder unter den Infizierten verschwindend gering ist.

In Bayern ist seit dem 16.03.2020 nur noch unter bestimmten Voraussetzungen eine Notbetreuung möglich. Die meisten Eltern müssen ihre Kinder zwangsweise zu Hause betreuen. Dies führt entweder dazu, dass die Ausübung des eigenen Berufs nicht mehr möglich ist oder dass eine Kinderbetreuung mit der Arbeit im Homeoffice kombiniert werden muss. Wie jedoch beispielsweise das Institut der Deutschen Wirtschaft darstellt, ist der entscheidende Faktor für eine Arbeit im Homeoffice eine störungsfreie Umgebung². Die ist jedoch bei gleichzeitiger Kinderbetreuung meist nicht gewährleistet. Das Elternteil, das die Kinderbetreuung überwiegend übernimmt, kann seinen beruflichen Anforderungen möglicherweise nicht vollumfänglich gerecht werden. Gerade angesichts der dramatischen Situation auf dem Arbeitsmarkt sind Eltern, die Kinder betreuen, nicht konkurrenzfähig. In unserer Gesellschaft trifft es überwiegend die Mütter, vor allem bei den Alleinerziehenden³. Somit kann eine Schließung von Kindertagesstätten verheerende Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit und die Aufstiegschancen von Frauen haben.

Aber auch für die Kinder kann die fehlende Betreuung durch eine Kita zu Nachteilen führen. Während Eltern ihren Beruf im Homeoffice ausüben, können sie Kleininder und Kinder im Vorschulalter nur sehr eingeschränkt fördern. Nicht auszuschließen ist, dass

¹ Vgl. https://www.thelancet.com/pdfs/journals/lanchi/PIIS2352-4642(20)30095-X.pdf

² Vgl. https://www.iwkoeln.de/presse/iw-nachrichten/beitrag/andrea-hammermann-warum-das-homeoffice-kein-allheilmittel-ist.html

³ Vgl. https://www.henrikkleven.com/uploads/3/7/3/1/37310663/klevenetal_aea-pp_2019.pdf und https://de.statista.com/statistik/daten/studie/318160/umfrage/alleinerziehende-in-deutschland-nach-geschlecht/

die Doppelbelastung der Eltern in einigen Familien zu tagelangem unkontrolliertem Medienkonsum der Kinder führt. Auch die fehlenden sozialen Kontakte können sich negativ auf die Entwicklung der Kinder auswirken. Dabei ist wissenschaftlich belegt, dass die frühkindliche Bildung maßgeblich für den weiteren Bildungserfolg ist, ebenso wie für Entwicklungs-, Teilhabe- und Aufstiegschancen⁴. Ein monatelanger Ausschluss aus Kitas kann also gravierende Folgen für Kinder haben.

Aus diesen Gründen ist die Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen ein Ziel von hoher sozialer und volkswirtschaftlicher Relevanz. Gleichzeitig ist der Schutz vor einer Verbreitung des COVID-19-Virus zu beachten. Um beiden Anliegen gerecht zu werden, wird hier ein Stufenplan vorgeschlagen.

Je nach Verdopplungszeitraum und Reproduktionsrate soll in einem ersten Schritt die Notfallbetreuung in den Kindertagesstätten ausgeweitet werden. Um das Infektionsrisiko weiter zu verringern, ist gemäß den Ausführungen der Nationalen Akademie der Wissenschaften die Gruppengröße zunächst auf maximal fünf Kinder zu verringern⁵. In einem zweiten Schritt sollen Kitas wieder für alle Kinder geöffnet werden – bei möglichst niedrigem Infektionsrisiko.

Um die Kinder räumlich zu entzerren, sollen die Raumanforderungen für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen so weit gelockert werden, dass Räume außerhalb der Kitas zur Kinderbetreuung genutzt werden können. Auch ein stärkerer Einsatz der Kinderbetreuung unter freiem Himmel, wie beispielsweise bei Waldkindergärten, ist aus gesundheitlichen Gründen zu fördern.

Damit in ausreichendem Maße Personal für die Betreuung in kleinen Gruppen vorhanden ist, sollte übergangsweise die Leitung einer Gruppe auch für pädagogische Ergänzungskräfte und qualifizierte Kindertagespflegepersonen ermöglicht werden. Entsprechende Regelungen zu einer regelmäßigen Sichtung der Gruppe durch pädagogische Fachkräfte sollten vor Ort getroffen werden. Die pädagogischen Fachkräfte sind vor allem bei Kindern mit besonderem Förderbedarf und bei Vorschulkindern einzusetzen, um diese Kinder möglichst professionell zu fördern.

Bei Geschwisterkindern ist davon auszugehen, dass sie gerade während der Ausgangsbeschränkungen außerhalb der Kita jeweils ähnliche Kontakte haben. Wenn Kinder aus der gleichen Familie in einer Gruppe sind, ist daher das Infektionsrisiko geringer als bei Kindern aus verschiedenen Familien.

⁴ Vgl. https://www.bmbf.de/de/fruehe-foerderung-67.html

⁵ Vgl. https://www.leopoldina.org/uploads/tx_leopublication/2020_04_13_Coronavirus-Pandemie-Die Krise nachhaltig %C3%BCberwinden final.pdf

Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP sowie der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Damit ist auch dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/7416 bis 18/7420 und 18/7448 sowie 18/7449 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben auch in dieser Woche, in Corona-Zeiten, die Arbeitsfähigkeit des Parlaments in Bayern bewiesen, wenn auch an ungewöhnlichen Sitzungstagen. Ich wünsche Ihnen außerhalb der sonst üblichen Tagesordnung ein gutes Wochenende. Die Sitzung ist geschlossen. Bleiben Sie gesund!

(Allgemeiner Beifall - Schluss: 17:38 Uhr)



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

07.05.2020 **Drucks**

Drucksache 18/8037

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/7420

Stufenplan zur Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Julika Sandt Matthias Enghuber

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 25. Sitzung am 7. Mai 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung SPD: Ablehnung

FDP: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Doris Rauscher

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

25.06.2020 Drucksache 18/8753

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach und Fraktion (FDP)

Drs. 18/7420, 18/8037

Stufenplan zur Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste. Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 43 der Antragsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind ganz offensichtlich alle Fraktionen im Hohen Hause. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten, ob und welchem Fraktionsvotum sie sich anschließen wollen. – Sie wollen sich keinem Fraktionsvotum anschließen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. April 2020 (Vf. 16-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 60a des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBI. S. 834, BayRS 2021-1/2-I), das zuletzt durch Art. 9a Abs. 2 des Gesetzes vom 25. März 2020 (GVBI. S. 174) geändert worden ist PII-G1310.20-0007 Drs. 18/8394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z		Z	Z

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 23. April 2020 (Vf. 26-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 1 Abs. 1 Sätze 1 und 2, § 2 Abs. 1 Sätz 1, Abs. 2 Sätz 1, Abs. 4 und 5, § 5 Abs. 3 und § 7 Nr. 9 der Zweiten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (2. BaylfSMV) vom 16. April 2020 (GVBI. S. 214, BayRS 2126-1-5-G), die zuletzt durch Verordnung vom 21. April 2020 (BayMBI Nr. 210) geändert worden ist PII-G1310.20-0014

Drs. 18/8395 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. April 2020 (Vf. 22-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Verordnung über das Nationale Naturmonument Weltenburger Enge vom 11. Februar 2020 (GVBI. S. 39, BayRS 791-2-1-U) PII-G1310.20.0010 Drs. 18/8401 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. April 2020 (Vf. 25-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 1 Abs. 1, §§ 2, 4 und 5 der Bayerischen Verordnung über Infektionsschutzmaßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie (Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung – BayIfSMV) vom 27. März 2020 (GVBI. S. 196, BayMBI Nr. 158, BayRS 2126-1-4-G, 2126-1-5-G), die durch Verordnung vom 31. März 2020 (GVBI. S. 194) geändert worden ist

PII-G1310.20-0011 Drs. 18/8400 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	A	Z		A	Α

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 29. April 2020 (Vf. 34-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - des Bayerischen Infektionsschutzgesetzes (BaylfSG) vom 25. März 2020 (GVBI. S. 174, BayRS 212-3-G),
 - der Zweiten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (2. BaylfSMV) vom 16. April 2020 (GVBI. S. 214, BayRS 2126-1-5-G), die durch Verordnung vom 21. April 2020 (GVBI. S. 222) geändert worden ist
 - der Dritten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (3. BaylfSMV) vom 1. Mai 2020 (BayMBI Nr. 239, BayRS 2126-1-7-G)
 PII-G1310.20-0013

Drs. 18/8396 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- Der Landtag beteiligt sich hinsichtlich des Bayerischen Infektionsschutzgesetzes (Antrag Nr. 1) am Verfahren.
- II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.
- IV. Bezüglich der mit Klage angegriffenen Verordnungen beteiligt sich der Landtag nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	ENTH	Z	Z	A	Α

6. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 14. Mai 2020 (Vf. 62-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 6 Satz 1 Nr. 2, §§ 8, 12 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Vierten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (4. BayIfSMV) vom 5. Mai 2020 (BayMBI Nr. 240, ber. Nr. 245, BayRS 2126-1-8-G), die durch § 2 der Verordnung vom 7. Mai 2020 (BayMBI Nr. 247) geändert worden ist

PII-G1310.20-0018 Drs. 18/8403 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
		A		A	Α

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 4. Mai 2020 (Vf. 42-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der § 2 Abs. 5 Nr. 1, Abs. 6 Nr. 3, § 5 Abs. 3 Nr. 4 und § 6 der Zweiten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (2. BaylfSMV) vom 16. April 2020 (GVBI. S. 214, BayRS 2126-1-5-G), die zuletzt durch Verordnung vom 28. April 2020 (BayMBI Nr. 225) geändert worden ist PII-G1310.20-0016

Drs. 18/8398 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Α

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 11. Mai 2020 (Vf. 59-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - der § 1 Abs. 1 Satz 1, § 4 der Verordnung über Quarantänemaßnahmen für Einreisende zur Bekämpfung des Coronavirus (Einreise-Quarantäneverordnung EQV) vom 9. April 2020 (GVBI. S. 209, BayRS 2126-1-6-G), die zuletzt durch § 23 Abs. 1 der Verordnung vom 5. Mai 2020 (BayMBI Nr. 240, BayRS 2126-1-8-G) geändert worden ist.
 - des § 23 Abs. 1 der Vierten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (4. BaylfSMV) vom 5. Mai 2020 (BayMBI Nr. 240, BayRS 2126-1-8-G)

PII-G1310.20-0015 Drs. 18/8397 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
	A	Z	Z	A	Α

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. Mai 2020 (Vf. 47-VII-20) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 - des § 6 Abs. 5 Sätze 2 und 3 der Schulordnung für die Grundschulen in Bayern (Grundschulordnung – GrSO) vom 11. September 2008 (GVBI. S. 684, BayRS 2232-2-K), die zuletzt durch § 3 der Verordnung vom 9. Juli 2019 (GVBI S. 420) geändert worden ist
 - der § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, § 3 Abs. 4 der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO) vom 23. Januar 2007 (GVBI S. 68, BayRS 2235-1-1-1-K), die zuletzt durch § 5 der Verordnung vom 9. Juli 2019 (GVBI. S. 420) geändert worden ist

PII-G1310.20-0019 Drs. 18/8402 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	Z	ENTH

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)

Fördersackgasse Elektromobilität beenden - Technologieoffenheit zum Schutz der Umwelt wiederherstellen

Drs. 18/6173, 18/8287 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)

Entsorgungsproblematik von Windkraftanlagen frühzeitig begegnen! Drs. 18/6339, 18/8411 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

Voraussichtlich in den Plenarsitzungen ab dem 7. Juli 2020

 Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. AfD Untersuchung Nitratbelastung im Raum Pfaffenhofen Drs. 18/6342, 18/8182 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

Voraussichtlich in den Plenarsitzungen ab dem 7. Juli 2020

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Europäischer Schüler- und Jugendaustausch für alle I: Internationale Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren einführen Drs. 18/6453, 18/8294 (A)

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A		A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Asylsuchende auf Lesbos Drs. 18/6518, 18/8340 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

Voraussichtlich in den Plenarsitzungen ab dem 7. Juli 2020

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Jetzt sofort handeln: Planungssicherheit für genehmigte Windräder herstellen!
 Drs. 18/6553, 18/8288 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD
 Lagehild zu Vorfeldstrukturen des Rechtsterrorismus in Baren.

Lagebild zu Vorfeldstrukturen des Rechtsterrorismus in Bayern anlässlich der Ermittlungsmaßnahmen gegen die sogenannte "Gruppe S." Drs. 18/6565, 18/8174 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD

Respekt vor dem Parlament: Klimaschutzgesetz endlich in den Landtag einbringen und Transparenz bei den Klimazielen herstellen! Drs. 18/6572, 18/8184 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Bericht über die IT-Sicherheit der Staatsverwaltung in Bayern Drs. 18/6574, 18/8409 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kosten der Bekämpfung der Corona-Pandemie gemeinsam tragen: Filmwirtschaft Rückhalt geben Drs. 18/7050, 18/8214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	A		Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kosten der Bekämpfung der Corona-Pandemie gemeinsam tragen: Kunst- und Kulturszene lebendig halten Drs. 18/7051, 18/8211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A		A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Christian Flisek, Markus Rinderspacher u.a. SPD

"Die Würde des Menschen ist unantastbar" (Art. 1 Abs. 1 Satz 1 GG und Art. 100 Satz 1 BV) - Humanitäres Sofortaufnahmeprogramm für Geflüchtete aus den Hotspots in Griechenland Drs. 18/7115, 18/8324 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Schutz vor häuslicher Gewalt während der Corona-Krise sicherstellen Drs. 18/7139, 18/8033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD Konsequenzen aus den vergangenen Tierschutzskandalen ziehen - Installation eines Landestierschutzbeauftragten Drs. 18/7205, 18/8186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
 Offenlegung des Abschlussberichts der Pandemie-Übung "LÜKEX 07" Drs. 18/7232, 18/8180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Dr. Dominik Spitzer u.a. und Fraktion (FDP) Corona-Maßnahmen überdenken: Durchführung des Zweiten Staatsexamens für Medizinstudierende Drs. 18/7284, 18/8278 (A)

, , ,

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD Sofortprogramm Digitalisierung Drs. 18/7286, 18/8410 (A)

Antrag der AfD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorgezogenes medizinisches Praxisjahr - Studierende angemessen entlohnen und entlasten, Staatsexamen erlassen! Drs. 18/7289, 18/8279 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	A	A

28. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher u.a. SPD

Verfügbarkeit von Ethanol sicherstellen - Bericht zur künftigen Schaffung einer rentablen Abgabemöglichkeit von Alkohol aus Brennereien zur Ethanolproduktion

Drs. 18/7309, 18/8284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die Einschränkungen von Grundrechten durch Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie Drs. 18/7341, 18/8325 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Α	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Waldmann, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
 Durchführung des medizinischen Staatsexamen M2 flexibel umsetzen und Nachteile für die Studierenden verhindern Drs. 18/7348, 18/8280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A		Α

 Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD) Bayerischer Krisenvorsorge-Gipfel Wirtschaft Drs. 18/7402, 18/8289 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

Voraussichtlich in den Plenarsitzungen ab dem 7. Juli 2020

32. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU Prüfung einer Landtierarztquote zur Bekämpfung des Tierärztemangels im ländlichen Raum

Drs. 18/7404, 18/8187 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
		Z		Z	Α

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Notbetreuung für Kinder spürbar ausweiten, alternative Betreuungsmodelle für Familien ermöglichen!
Drs. 18/7416, 18/8036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)

Hand in Hand mit den bayerischen Kommunen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie Drs. 18/7417, 18/8290 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	ENTH	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP) Stufenplan zur Wiedereröffnung der bayerischen Kindertageseinrichtungen Drs. 18/7420, 18/8037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	A	A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) DNA-Barcoding-Verfahren für die Praxis prüfen Drs. 18/7424, 18/8285 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
 Notbetreuung für Bayerns Kinder ausweiten, Konzept zur Ausweitung der Kinderbetreuung vorlegen, Beschäftigte in den Kitas schützen Drs. 18/7448, 18/8038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)
Umfassenden Schutzschirm für die bayerischen Kommunen inklusive Nothilfe für Städte und Gemeinden in der Corona-Krise aufspannen!
Drs. 18/7449, 18/8291 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Soziales Bayern in der Krise I - Soforthilfen für gemeinnützige Organisationen einrichten!

Drs. 18/7460, 18/8039 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Soziales Bayern in der Krise II - Corona-Informationen für gehörlose Menschen sicherstellen!

Drs. 18/7461, 18/8040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
		Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Ralf Stadler AfD Öffnung von Kinderbetreuungseinrichtungen Drs. 18/7602, 18/8041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

42. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD) CO₂-Betäubung bei der Schweineschlachtung durch wirksamere und tierschutzgerechte Methoden ersetzen Drs. 18/7621, 18/8188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE Wähler	AfD	SPD	FDP
A	A	A		A	Α

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Planungssicherheit für Veranstaltungen herstellen Drs. 18/7622, 18/8281 (A)

über den Antrag ist gesondert abzustimmen

44. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Michael Busch u.a. SPD Unterstützungsbedarf für Seniorinnen und Senioren konsequent prüfen passgenaue Angebote in Zeiten der Corona-Krise schaffen Drs. 18/7625, 18/8042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z		ENTH

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Α	Z	A	A	Z	Z

46. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehren und Lernen in der Corona-Krise gestalten I: Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen bei der Schulöffnung vorrangig berücksichtigen Drs. 18/7650, 18/8295 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Lehren und Lernen in Zeiten der Corona-Krise gestalten II: Besonderer Schutz der Lehrkräfte, die zu Risikogruppen gehören Drs. 18/7651, 18/8306 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Α

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Toman u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehren und Lernen in Zeiten der Corona-Krise gestalten III: Günstigkeitsregelungen für Schülerinnen und Schüler beim Übertritt Drs. 18/7652, 18/8301 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehren und Lernen in der Corona-Krise gestalten IV: Unverzüglich die reibungslose Funktion von mebis sicherstellen! Drs. 18/7653, 18/8300 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehren und Lernen in der Corona-Krise gestalten V: Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten ausstatten Drs. 18/7654, 18/8296 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD Öffnungsplan für die Förderschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren vorlegen - Einsatz der Schulbegleiterinnen und -begleiter auch zu Hause möglich machen Drs. 18/7664, 18/8302 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A		A	ENTH	Z	Z

52. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD Lücken schließen - Förderunterricht bei der Schulöffnung mitplanen Drs. 18/7665, 18/8297 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDF
A		A	A	Z	Z

53. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Kontrollierte Öffnungsperspektive für Bayerns Schulen Drs. 18/7666, 18/8298 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A		Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Risikogruppen beim Schulstart schützen: Zusätzliche Nachholtermine und Bewerbungszeugnisse Drs. 18/7684, 18/8299 (A)

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z